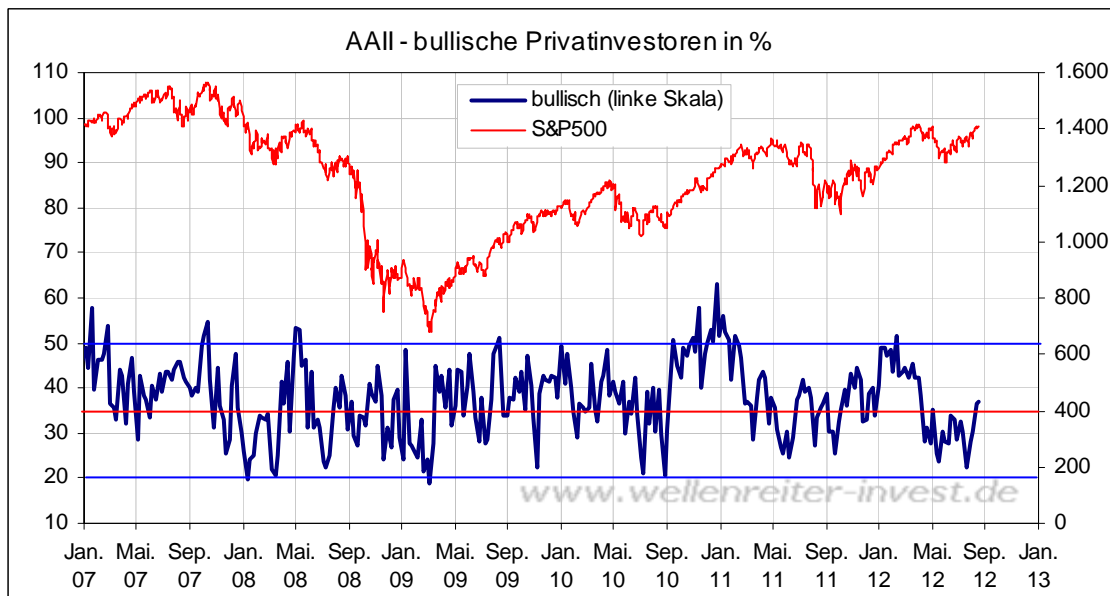


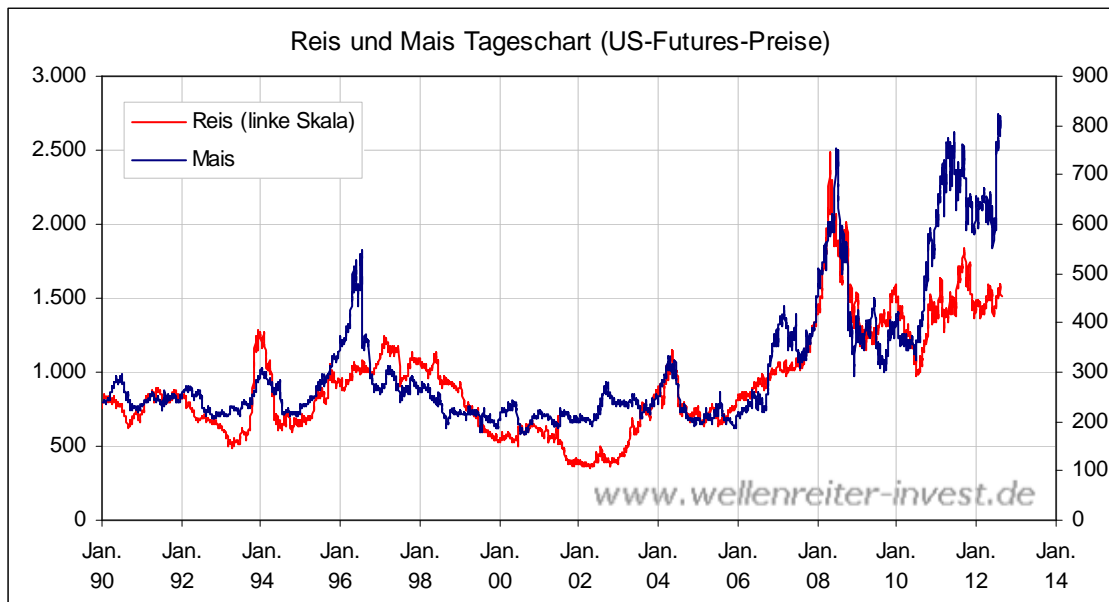
Donnerstag, den 16. August 2012

Die volumenschwache Seitwärtsbewegung spiegelt sich im Sentiment wider. Der Anteil der Bullen bleibt bei den US-Privatinvestoren (36,8%; AAI) sowie den US-Börsenbriefverfassern (43,6%, II) gegenüber der Vorwoche nahezu unverändert.

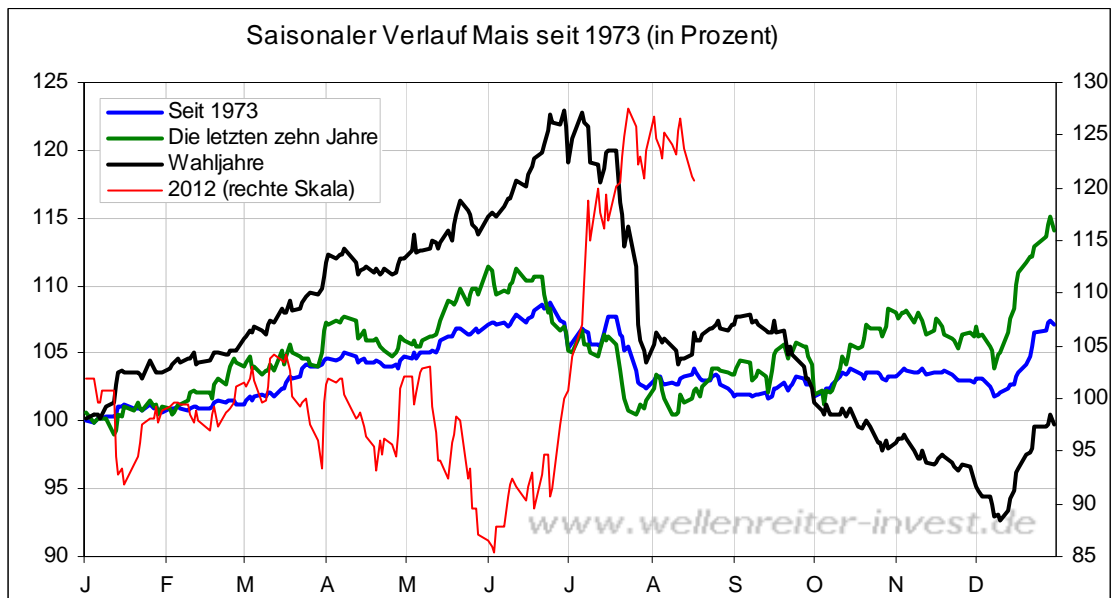


Man könnte meinen, dass in der Nähe der Jahreshochs ein größerer Optimismus herrscht - ähnlich wie dies im Oktober 2007 der Fall war. Die Stimmung verharrt jedoch im Mittelbereich üblichen Spanne. Die Bären bekamen Zulauf aus dem neutralen Lager. Diese Bewegung war jedoch gering. Insgesamt steht das Umfrage-Sentiment einem weiteren Anstieg der Märkte nicht entgegen.

Der Reispreis zeigt sich vom Anstieg der amerikanischen Getreidepreise unbeeindruckt.



Saisonal betrachtet zeichnet sich Mais im zweiten Halbjahr üblicherweise durch eine Phase der Schwäche aus.



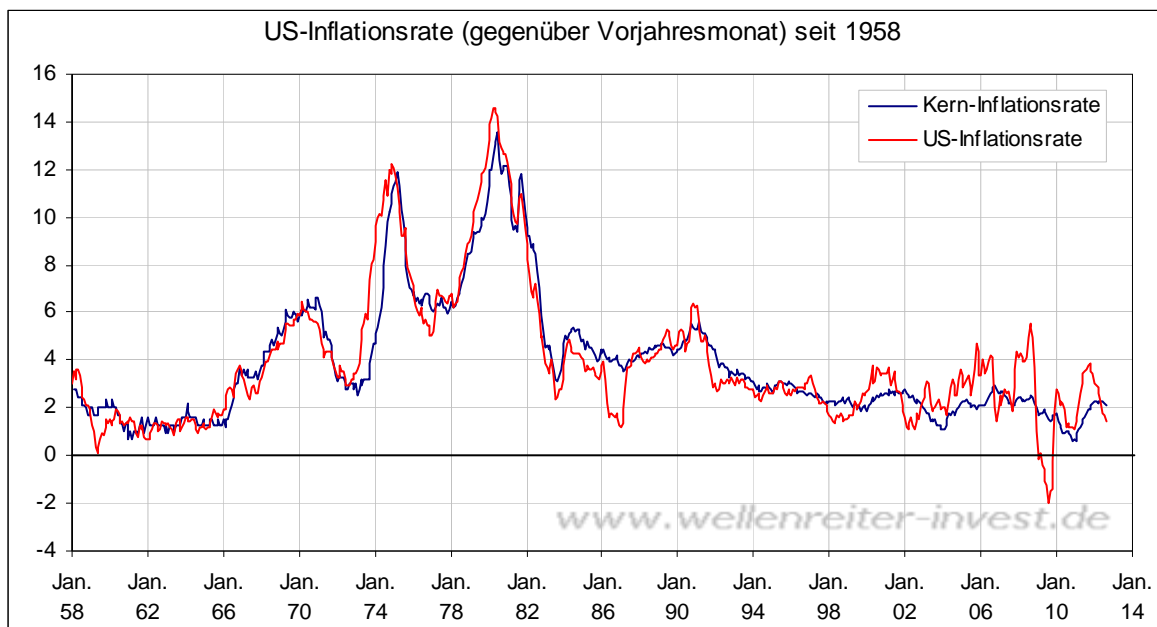
Der Mais-Future konsolidiert seit Mitte Juli.

Mais-Wochenchart



Sowohl die Saisonalität als auch die CoT-Daten sprechen gegen einen weiteren Anstieg der Getreidepreise (siehe auch unsere Montagsausgabe). Da der Preis für den Reisfuture seit Monaten seitwärts verläuft, ist in Asien aus heutiger Sicht nicht mit einem Anstieg der Lebensmittelinflation zu rechnen.

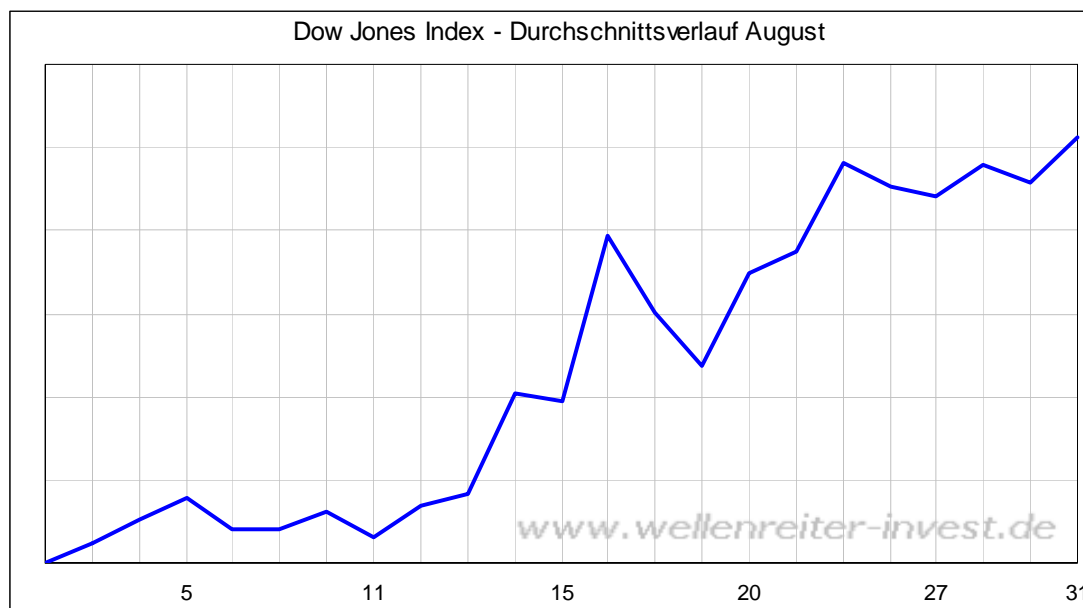
Die offizielle US-Inflationsrate lag im Juli nur noch 1,4% über dem Vorjahresmonat. Dies ist der niedrigste Stand seit Dezember 2010.



Im August 2010 hatte Ben Bernanke in Jackson Hole bei einer Inflationsrate von 1,2% die Reißleine gezogen und QE 2 angekündigt. Im Unterschied zu damals befindet sich die Kern-Inflationsrate ohne Lebensmittel und Energie bei relativ robusten 2,1%. Diese hatte im August 2010 nur 0,95% betragen. Die aktuellen offiziellen Inflationzahlen dürften nicht ausreichen, um weitere Lockerungsübungen aufs Trapez zu bringen, zumal sich die Aktienmärkte nahe ihrer Jahreshochs befinden.

Die Jackson Hole Konferenz 2012 findet vom 30. August bis zum 1. September statt. Ben Bernanke spricht am Freitag, den 31. August um 16:00h MESZ. Mario Draghi erläutert am Samstag, den 1. September um 16:00h MESZ die EZB-Politik. Montag, der 3. September ist ein handelsfreier Tag (Feiertag Labor Day) in den USA.

Der Blick auf den üblichen Monatsverlauf zeigt eine schwache erste und eine starke zweite Monatshälfte (folgender Chart).



Da heute die zweite Monatshälfte beginnt, unterstützt dieser zyklische Gesichtspunkt eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung.

Zu den Märkten.

498 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 311 Mio., das Abwärtsvolumen 180 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 63% vom Gesamtvolumen. 99 neue Hochs standen 17 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.165 Punkten um 7 Zähler niedriger (-0,1%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.406 Punkten um 2 Zähler höher (0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3030,93 Punkten um 14 Punkte (0,5%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,6%.

Der Transport-Index endete bei 5.142 Punkten.

Größte Gewinner: Telekom, Transport, Biotech; Größte Verlierer: Versorger, Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 146,13 Punkten (147,50).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,71 Punkten (82,53).

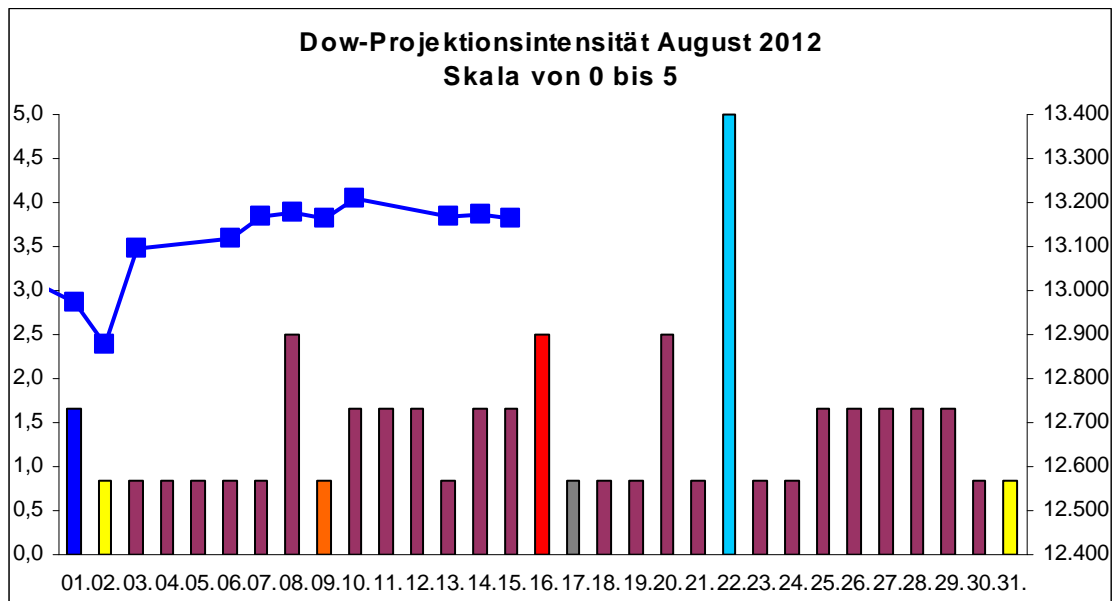
Crude Öl notiert bei 94,33 (93,43) und US-Erdgas bei 2,75 Dollar (2,83).

Der Goldpreis notiert bei 1603,70 Dollar/Unze (1599,40). Gold in Euro liegt bei 1.305. Silber befindet sich bei 27,81 Dollar (27,76).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,4% auf 424,30 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 155,62 Punkten. Newmont Mining gewann 29 Cent und endete bei 46,34 Dollar.

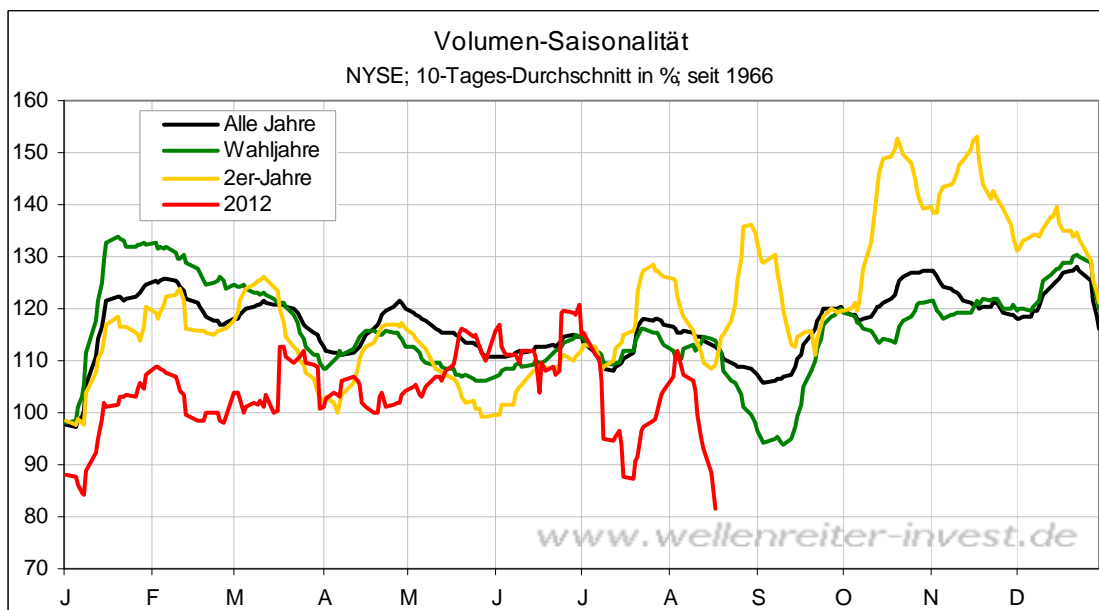
Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,5% auf 14,85 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 14,77 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,75. Die Equity-PCR endete bei 0,62. Die OEX-PCR endete bei 1,52. Der ISEE schloss mit 96.

Zeitprojektionstage: 22.8.; Fed-Sitzung 01.08., Fed-Protokoll 22.8.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Die enge Handelsspanne ist auf dem obigen Chart gut erkennbar. Sie dürfte sich in Kürze auflösen. Die Bären lassen seit einigen Tagen Chancen über Chancen aus, den Markt zu drücken. Sie bringen einfach kein Volumen zustande. Der 10-Tages-GD des Handelsvolumens hat mit einem Wert von 632 Mio. gehandelten Aktien ein neues Jahrestief erreicht (siehe auch folgenden Chart).



Dieser Wert ist wahrscheinlich noch nicht das Ende der unteren Fahnenstange.

Der gestrige Empire State Index zeigte für New York eine Verlangsamung der Wirtschaftsaktivität an. Entscheidender ist die Veröffentlichung der Philadelphia Fed-Zahlen um 16:00h am heutigen Handelstag. Sollte der Konsensus von -5 Punkten übertroffen werden, so dürfte der Markt eine positive Reaktion zeigen. Eine deutliche Verschlechterung dürfte den Markt ins Stolpern bringen.

Der Transport-Index zeigte gestern Stärke, genauso wie die Nebenwerte und die US-Einzelhandelswerte. Man beachte Wal-Mart. Diese Aktie zeigt eine Konsolidierungsbewegung, die weiteres Anstiegspotential enthält.

Der S&P 500 Future robbt sich in keinen Schritten an sein Jahreshoch heran.

S&P 500 Future Tageschart



Wir hatten gestern zwei Szenarios aufgezeichnet, wie wir uns die weitere kurzfristige Entwicklung vorstellen. Würde an den Hochs eine kleinere Konsolidierung erfolgen, so wäre die Fortsetzung des Anstiegs möglich. Sollte es hingegen zu einem direkten Durchstoß des Jahreshochs mit einer großen Kerze kommen, ohne dass Anschlusskäufe erfolgen, so wäre mit einem Fehlausbruch zu rechnen. Ein solcher hätte negative Folgen für die Märkte. Unser Wahljahresverlaufsmuster sowie die Monatszykik (siehe weiter oben) zeigen, dass die Chance auf einen weiteren Anstieg der Märkte vorhanden ist. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte bei 1.328 Punkten auf Schlusskursbasis im S&P 500 Kasse.

Absacker

"Ausgehebelt". Eine Volumensbetrachtung in der neuen Wellenreiter-Kolumne.

<http://tinyurl.com/bgwe4oq>

Termine

Robert Rethfeld:

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.